

# **molluscs and insects**

**Werktitel:** molluscs and insects

**KomponistIn:** [Lang Klaus](#)

**Entstehungsjahr:** 2014

**Genre(s):** Neue Musik

**Gattung(en):** Ensemblemusik

**Besetzung:** Duo

Fagott (1), Harmonium (1)

**Besetzungsdetails:**

**Art der Publikation:** Verlag

**Verlag/Verleger:** [Zeitvertrieb Wien-Berlin](#)

## **Beschreibung**

"Eine Schnecke und ein Insekt erleben und interpretieren Zeit bestimmt ganz anders als wir. Angenommen, die beiden beobachten eine Bushaltestelle: Da sich Fahrzeuge aus der Perspektive einer Schnecke mit einer ungeheuren Geschwindigkeit bewegen, wird sie vermutlich die Busse, die an der Haltestelle ankommen und wieder abfahren, nicht einzeln wahrnehmen, vielmehr wird die Schnecke die aufeinanderfolgenden Busse in gleicher Weise, wie wir einen Ton aus einer Reihe von Impulsen konstruieren, als eine kontinuierliche Linie sehen. Sie verschmelzen gewissermaßen zu einem einzigen, stabilen, substantiellen Objekt, dessen Dichte sich verändert!"

Ein Insekt, das selbst schnell und kurzlebig ist und über einen hochentwickelten Sehapparat mit einer extrem hohen zeitlichen Auflösung verfügt, wird jeden einzelnen Bus als eine Sequenz verschiedenfarbiger Lichtimpulse empfinden und nicht als etwas Körperhaftes wahrnehmen, jedenfalls nicht als ein stabiles Objekt, das wir Bus nennen.

Um Zeit tönend erlebbar zu machen, kann man sich bestimmter musikalischer Mittel bedienen, die mit den beiden oben beschriebenen, völlig konträren Modellen der Wahrnehmung vergleichbar sind: 1. kontinuierliche Glissandi oder lang ausgehaltene Töne und 2. Figuration oder Ornamentierung.

Verschiedene Instrumente mit unterschiedlichen Eigenschaften und verschiedene Interpreten mit unterschiedlichen ästhetischen Ansätzen bedienen sich dieser unterschiedlichen Mittel und Techniken. Manchmal kann ihre Kombination zu musikalisch bedeutungsvollen Ergebnissen führen – und manchmal kann ein paradoxes Phänomen generiert und wahrgenommen werden: Ein „stabiler“ Klang scheint in flirrende Bewegung versetzt, während eine Folge von Tönen bewegungslos erscheint.“

*Klaus Lang, ORF-Musikprotokoll, abgerufen am 04.05.2022 [*

*<https://musikprotokoll.orf.at/2014/werk/molluscs-and-insects>*]

## **Uraufführung**

11. Oktober 2014 - Helmut List Halle,

**Veranstalter:** *Musikprotokoll im Steirischen Herbst*

**Mitwirkende:** Dafne Vicente-Sandoval (Fagott), Klaus Lang (Harmonium)

---